

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung

1.	VORWORT	15
2.	UMSCHREIBUNG DES THEMAS	18
3.	ABSTECKEN DES LITERARISCHEN RAHMENS.....	19
4.	FORMALE ANMERKUNGEN	23

Kapitel 1

**Ausgangspunkt: Das Bild der Frau im Verlauf der
religiösen und kulturellen Entwicklung bis zum
6. Jahrhundert v.Chr. und seine Auswirkungen**

1.	HISTORISCHER AUSGANGSPUNKT	25
2.	DIE FRAU IN DER FRÜHEN VEDISCHEN ZEIT	27
3.	DIE FRAU IN DER SPÄTEN PHASE DES BRAHMANISMUS	32
4.	DIE RELIGIÖSEN ERNEUERUNGS- BEWEGUNGEN	43
5.	BUDDHAS WEG UND DIE LEHRE DES MITTLEREN PFADES	47
6.	DIE FRAU UND DIE SAMSTARISCHE TRIEBKRAFT DER SEXUALITÄT	49

Kapitel 2

Die buddhistische Nonne

1.	DIE GRÜNDUNGSGESCHICHTE DES NONNENORDENS.....	59
<i>Exkurs I</i>	<i>Das unechte Buddhawort am Beispiel des Dīgha Nikāya XVI, 5, 9 (nach Kurt Schmidt).....</i>	<i>80</i>
<i>Exkurs II</i>	<i>Die Hypothese von der Identität Māyās und Pajāpatīs (nach Maria E.L. van Goor).....</i>	<i>83</i>
2.	DIE REGELN DER ORDENSZUCHT	93
2.1	Die acht Hauptregeln.....	94
2.2	Die Qualifizierung der Garudhammās.....	109
2.3	Das Pāṭimokkha.....	111
2.4	Die Entstehung einzelner Pāṭimokkha-Regeln	114
3.	MOTIVE FÜR DEN ORDENSEINTRITT	129
4.	DIE SOZIALE HERKUNFT DER NONNEN.....	152
5.	EINTRITT UND ORDINATION	159
5.1	Das Noviziat	159
5.2	Die Ordination	164
5.3	Zwischenergebnis: Noviziat und Ordination.....	175
6.	BEENDIGUNG DES NONNENSTATUS.....	178
7.	DIE LEBENSSITUATION DER NONNE.....	183
7.1	Der Besitz der Nonne.....	183
7.2	Die Ernährung der Nonne.....	189
7.3	Die Arbeit der Nonne	193
7.4	Hygiene und Kosmetika.....	195

7.5	Gemeindesiedlung	198
7.6	Das Leben miteinander	201
8.	DAS RELIGIÖSE LEBEN	212
8.1	Religiöses Leben im Turnus.....	212
8.2	Predigt und Lehre	213
9.	DIE RELIGIÖSE VOLLENDUNG DER	
	NONNE	218
9.1	Das Erreichen der Arahatschaft	218
9.2	Die religiöse Vollendung der Theri in der	
	Legende	222
9.3	Authentizität und Autorenschaft der Therigāthā ..	238

Kapitel 3

Die buddhistische Laienfrau

1.	DIE LAIENANHÄNGERSCHAFT	244
2.	DIE SOZIALE HERKUNFT DER LAIEN	252
3.	DIE LAIENFRAU IM SOZIAL GEFÜGE	
	„FAMILIE“	255
3.1	Die Tochter	255
3.1.1	Erziehung und Ausbildung der Tochter	259
3.1.2	Heirat	262
3.1.2.1	<i>Heirat zwischen Angehörigen unterschiedlicher</i>	
	<i>Kasten</i>	264
3.1.2.2	<i>Eheanbahnung und Eheschließung</i>	269
3.1.2.3	<i>Hochzeitszeremonie</i>	284
3.1.2.4	<i>Das Alter der Braut</i>	286
3.1.2.5	<i>Mitgift und Hochzeitsgaben</i>	288

3.1.2.6	<i>Geschwisterheirat und Heirat zwischen Cousin und Cousine</i>	291
3.1.2.7	<i>Die polygame Heirat</i>	294
<i>Exkurs III</i>	<i>Die Konzeption weiblicher Schönheit</i>	298
3.2	Die Ehefrau	314
3.2.1	Das Ideal der Ehefrau	314
3.2.1.1	<i>Die Beziehung der Ehefrau zu ihrem Mann</i>	319
3.2.1.1.1	Gehorsam und eheliches Miteinander	319
3.2.1.1.2	Tugendhaftigkeit und sexuelle Treue	331
3.2.1.2	<i>Pflichten, Rechte und Position der Ehefrau</i>	337
3.2.1.3	<i>Religiöse Anforderungen an die Ehefrau</i>	344
3.2.2	Arten von Ehefrauen	346
3.2.3	Die Ehefrau als Schwiegertochter	364
3.2.4	Die Frau in polygamen Eheverhältnissen	368
3.2.5	Scheidung, Wiederheirat und Schenkung der Ehefrau	374
3.3	Die Frau als Mutter	379
3.4	Die Frau als Witwe und „virtuelle Witwe“	394
4.	DIE ERWERBSTÄTIGE FRAU	405
5.	SKLAVINNEN	412
6.	KURTISANEN	423
7.	DAS RELIGIÖSE UND SOZIALE ENGAGEMENT HERAUSRAGENDER LAIENFRAUEN	446
8.	DIE RELIGIÖSE VOLLENDUNG DER LAIENFRAU	467

Kapitel 4
Buddha und die Frauen: Schlußbetrachtung..... 470

Anhang

1.	DIE PĀTIMOKKHA-REGELN FÜR NONNEN	479
2.	ÜBERSETZUNG DER NIEDERLÄNDISCHEN ZITATE	516
3.	ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	522
4.	LITERATURVERZEICHNIS	523
5.	WEITERFÜHRENDE LITERATUR	534
6.	GLOSSAR	549